

Zesen, Philipp von: 1. (1641)

- 1 Mann pflaget den äpfelbaum höher zu halten
- 2 Der äpfel und süßes Obst bringet herfür/
- 3 Als einen/ der besser ins Feuer zu spalten/
- 4 Trägt saure Früchte/ so deuchtet auch mier/
- 5 Sey höher zu achten/
- 6 Wenn wier es betrachten/
- 7 Vor andern mein Freund;
- 8 Mein Liebster mich letzet/
- 9 Sein schatten ergötzet/
- 10 Der/ welchen mein Hertze so treulich gemeint.

- 11 Er führet mich sanffte zum Keller hinnunter/
- 12 Mit Liebes-Panieren und schencket mier ein/
- 13 Er führet mich freundlich und machet mich munter/
- 14 Er giebet mier Blumen-safft/ äpfel und Wein;
- 15 Er stärcket die kräfte
- 16 Durch mancherley säffte;
- 17 Mich labet der tranck;
- 18 Dieweil ich im Hertzen
- 19 Von Liebe mit schmerzen
- 20 Beladen und gleichsam vor Liebe gar kranck.

- 21 Es liebet mich hertzlich und treulich mein Leben/
- 22 Mein Liebster mich liebet/ das weiß ich gewiß/
- 23 Die Lincke/ so unter dem Häupte ligt eben/
- 24 Zeiget die Liebe/ der Falschheit gebiß/
- 25 Befestigt die Treue
- 26 Nun wider aufs neue/
- 27 Das herrliche pfand:
- 28 Die Rechte mich hertzet/
- 29 Die Lincke die schertzet/
- 30 Nun hab' ich das hertze des Freundes erkant.